

## **Sportpolitik: Russland-Boycott**

**London.** Die britische Skeleton-Olympiasiegerin Elizabeth Yarnold hat den Weltverband IBSF aufgefordert, Russland die WM 2017 zu entziehen. Andernfalls erwäge sie einen Boycott, sagte die ehemalige Weltmeisterin der *BBC*. Die IBSF hatte 2013 die WM nach Sotschi vergeben. Für Dezember ist die Veröffentlichung des zweiten Teils des »McLaren-Reports« zum russischen »Staatsdoping« angekündigt. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hatte nach dessen erstem Teil empfohlen, keine internationalen Großereignisse mehr in Russland stattfinden zu lassen. »Das unterstütze ich«, sagte Yarnold. Der Biathlon-Weltverband IBU hat die Empfehlung des IOC bereits ignoriert und die WM 2021 an die russische Stadt Tumen vergeben. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/296583.sportpolitik-russland-boykott.html>*